

Antworten von Helmut Muhr

Helmut Muhr ist ein Politiker von der Partei Freie Wähler.

Die Freien Wähler wollen in den Bundestag.

Der Bundestag entscheidet über die Gesetze für Deutschland.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Genau entscheiden die Politikerinnen und Politiker
von verschiedenen Parteien über die Gesetze.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

Diese Politikerinnen und Politiker haben ähnliche Meinungen
zu einem Thema.

Wir haben Helmut Muhr zu seiner Politik befragt.

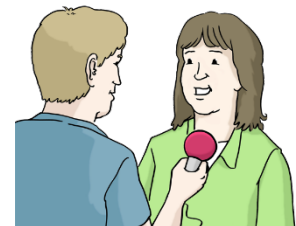
Er hat auf unsere Fragen geantwortet.

Und uns seine Meinung zu wichtigen Themen gesagt.

Erst stellt sich Helmut Muhr vor.

Dann kommen die Themen.

Und seine Meinung dazu.



Über mich

Mein Name ist Helmut Muhr.

Ich bin 37 Jahre alt.

Ich komme aus Bogen.

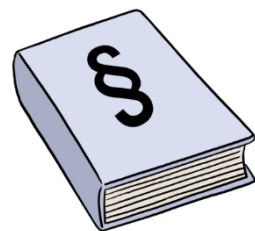


Ich mache Politik,
weil ich Verantwortung für Menschen übernehmen möchte.
Damit sind alle Menschen gemeint, die bei uns leben.
Ich nehme meine Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger
sehr ernst.
Für sie will ich gute Politik machen.
Dabei sind mir einige Werte besonders wichtig.
Mit Werte meine ich zum Beispiel gutes Benehmen.
Ich möchte Politik für alle Bürgerinnen und Bürger machen.
Damit meine ich:
Ich möchte genau das machen, was die Menschen brauchen.
Oder was sie haben möchten.
Das ist das Wichtigste für mich.
Natürlich sind mir auch die Ziele von meiner Partei wichtig.
Aber die Wünsche von den Bürgerinnen und Bürgern sind mir wichtiger.



Thema: Menschen mit Behinderung

Ich finde:
Das Bundes-Teilhabe-Gesetz ist sehr wichtig für die Zukunft.
Damit ist die Zukunft von Menschen mit Behinderung gemeint.
Im Bundes-Teilhabe-Gesetz steht, welche Hilfen
Menschen mit Behinderung bekommen können.



Aber es gibt hier ein Problem.

Viele Menschen mit Behinderung brauchen Hilfen.

Das sind meistens Hilfen mit Geld.

Zum Beispiel Geld für Hilfs-Mittel.

Diese Hilfen sind oft teuer.

Ein Hilfs-Mittel ist zum Beispiel ein Rollstuhl.



Viele Menschen mit Behinderung brauchen viel Hilfe.

Und das kostet viel Geld.

Das geht aber nur dann.

Nämlich wenn es der Wirtschaft in Deutschland gut geht.

Mit Wirtschaft sind zum Beispiel die Firmen in Deutschland gemeint.

Nur dann hat die Regierung genug Geld.

Und kann die Hilfen für Menschen mit Behinderung bezahlen.

Ich finde:

Es muss weiterhin Werkstätten für Menschen mit Behinderung geben.

Sie sind für Menschen mit Behinderung sehr wichtig.

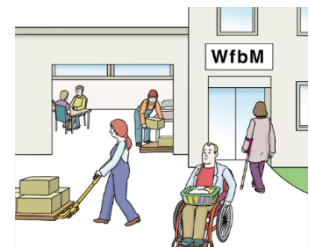
Diese Menschen können in Werkstätten arbeiten.

Und damit ein Teil von der Gesellschaft sein.

Mit Gesellschaft sind alle Menschen von einem Land gemeint.

Dadurch fühlen sich Menschen mit Behinderung besser, weil sie wissen:

Mit meiner Arbeit kann ich etwas zu der Gesellschaft beitragen.



Das heißt:

Ich bin Teil von der Gesellschaft.

Und mache mit meiner Arbeit etwas Gutes für die Gesellschaft.

Thema: Wirtschaft und Soziales

Der Wirtschaft in Deutschland soll es wieder besser gehen.

Geht es der Wirtschaft wieder besser?

Dann können sich die Menschen in Deutschland
wieder ein gutes Leben leisten.

Dafür ist aber wichtig:

Den Firmen muss es wieder besser gehen.

Sie sollen mit ihren Produkten wieder mehr Geld verdienen können.

Zum Beispiel,

weil sie ihre Produkte in andere Länder verkaufen.

Produkte sind zum Beispiel Autos.

Die Firmen brauchen dann auch wieder
mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit sie wieder mehr Sachen herstellen können.

So verdienen die Firmen dann wieder mehr Geld.

Und die Firmen können den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
mehr Geld bezahlen.

Dadurch können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
wieder mehr leisten.



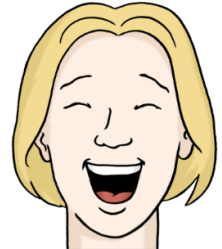
Die Arbeit muss sich für die Menschen in Deutschland wieder lohnen.

Das heißt:

Jeder Mensch soll mit seiner Arbeit genug Geld verdienen.

Und davon gut leben können.

Dann geht ein Mensch gerne in die Arbeit und ist glücklich.



Gute Arbeits-Plätze sind wichtig.

Mit gut ist hier gemeint:

Man hat eine gute Ausbildung gemacht.

Zum Beispiel hat man ein Studium gemacht.

Ein Studium ist eine besonders gute Ausbildung.

Diese Ausbildung macht man zum Beispiel an einer Universität.

Man ist danach eine Fach-Frau oder ein Fach-Mann
für einen Beruf.



Gute Arbeits-Plätze sind für die Menschen wichtig.

Wenn ein Mensch genug Geld verdient,

dann kann er sich etwas leisten.

Und es geht ihm gut.

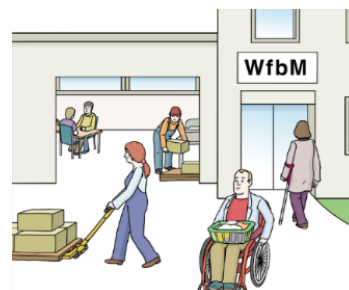
Thema: Krieg in der Ukraine

Europa kann nur zusammen entscheiden,
was für die Zukunft gemacht werden muss.
Und was für den Frieden gemacht werden muss.
Damit ist gemeint:
Alle Länder in Europa müssen gut zusammenarbeiten.
Damit es für alle Länder eine gute Zukunft gibt.
So ist die Gefahr für Krieg in Europa kleiner.
Mit Ländern in Europa ist zum Beispiel Deutschland gemeint.
Oder auch Frankreich.
Dafür ist wichtig:
Alle Länder in Europa müssen besser zusammenhalten.
Die Länder müssen Ziele wieder besser gemeinsam verfolgen und
erreichen.



Thema: Zukunft

Meine Ziele für die Zukunft sind:
Die Werkstätten sollen ihre Aufgaben
für Menschen mit Behinderung weiter erfüllen.
Damit ist gemeint:
Die Werkstätten sollen ihre Aufgaben weiter machen können.
Werkstätten haben nämlich wichtige Aufgaben.
Hier können Menschen mit Behinderung gute Arbeit finden.



Und hier sollen sie auch alles lernen, was sie brauchen.

Damit sie später auf dem allgemeinen Arbeits-Markt
arbeiten können.

Auf dem allgemeinen Arbeits-Markt
arbeiten auch Menschen ohne Behinderung.



Durch die Werkstätten können Menschen ohne Behinderung sehen:

Auch Menschen mit Behinderung machen gute Arbeit.

So können sie Menschen mit Behinderung auch besser verstehen.

Menschen mit Behinderung werden dadurch ein Teil von der Gesellschaft.

Eine wichtige Frage für die nächsten Jahre ist:

Wie können sich Menschen mit Behinderung
noch besser in die Gesellschaft integrieren?

Und was muss die Gesellschaft machen,
damit das leichter funktioniert?

Mit integrieren ist gemeint:

Menschen mit Behinderung sollen Teil von der Gesellschaft sein.

Und alles machen können,

was auch Menschen ohne Behinderung machen.



Ich will aber auch ehrlich sein.

Ich fürchte:

Für Menschen mit Behinderung wird erst einmal weniger Geld da sein.

Es soll Menschen mit Behinderung aber trotzdem gut gehen.

Dieses Ziel ist mir sehr wichtig.



Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten gGmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers.

Das Bild von Helmut Muhr kommt **von den Freien Wählern Straubing-Bogen**.